

Das Drama der Uchiha

Von Janora

Kapitel 5: Im Arbeitsraume

Im Arbeitsraume

Izuna

Izuna:

Ich habe einen Brief bekommen,
ich bin immer noch ganz benommen.
die Senjus haben uns den Krieg erklärt
die Wut bei uns, die gärt.
Ich hoffe es wird bald genesen
Madara darf diesen Brief niemals lesen

Madara:

(tritt heran)

Lesen darf ich nicht was? Gib mir das!

Izuna:

Ich habe nichts in meiner Hand.
Es spielt Euch einen Streich euer Verstand.

Madara:

Was ist das da hinten dort?
Ich rei den Brief dir fort.
(liest)
WAS? Wie können die es wagen?
Ich werde sie sogleich verklagen.
Nein besser noch ich kmmer mich selbst drum
und bringe sie alle um.

Izuna:

Nein, das dürft Ihr nicht tun.
Das wäre viel zu khn.
Lass es uns anders regeln.
Oder wollt Ihr wieder auf die Nase segeln?

Madara:

Hltst du mich wirklich für so schwach?

Pah das ich nicht lach!
Nun lass mich los mein kleiner Bruder
du weißt die Senjus sind mir zuwider

Izuna:

Nein, lass es sein.
Warte, ich häng mich an Euer Bein

Madara:

Bruder, lässt du mich wohl los
benimmst dich ja wie ein Franzos
Du hast zu viele bedenken,
versuch dich davon abzulenken

Izuna:

Nur wie könnt Ihr mir das sagen?
Diese seelischen lasten zu tragen,
wo führt das nur hin, ich weiß es nicht
ich glaub, mein Herz zerbricht

Madara:

Ach Bruder komm in meinen Arm
auf dass ich mich deiner erbarm.
Ich kann es nicht ertragen dich so zu sehn,
werde dir immer beistehn.

Izuna:

Somit bin ich für immer dein
würde sterben um dein Augenlicht zu sein

Madara:

Bruder sag so etwas nicht,
wie könnte ich annehmen dein Licht?

Izuna:

Irgendwann, das weiß ich schon,
die Senjus stürzen dich vom Thron
Doch allein die Sharingan,
glaubst du dieser Kräftewahn,
wird helfen dir zu macht?
So ist die Zukunft doch genauso dunkel wie die Nacht.

Madara:

Deine Worte klingen hart,
ist das doch sonst nicht deine Art.
Wenn du es sagst muss es wohl so sein,
zum Schluss bleibe ich allein

Izuna:

Verzeih diese kühlen Worte,
doch musst du wissen ich bin keiner dieser Sorte
Einfach deine Hand nur halten,
dich zu lieben, uns aus dieser Welt zu schalten.

Madara:

Bruder, nun
was sollen wir anderes tun?
Der Krieg ist erklärt
der Hass sich vermehrt
antworten müssen wir ihnen
soll'n sie bekomm was sie verdienen

Izuna:

Gibt es denn keinen anderen Weg?
Du bewegst dich auf einem schmalen Steg
Der Frieden währte noch nicht lange
bei dem Gedanken wird mir ganz Bange

Madara:

Manchmal ist zu tun
was zu tun sei
und zu tun ist es nun
die Handlung steht uns frei
Der Rat zu informieren
es wird sie interessieren
(geht ab)

Izuna:

Ach, und immer wieder
gehen Zeiten auf und nieder
Krieg und Frieden einerlei
kommen und gehen im nu vorbei
(ab)